



Institut für Phänopraxie

Philosophie für die tägliche Praxis

Philosophische Weltorientierung

Oder: Wie finden wir uns in einer zunehmend komplexen Welt zurecht?

Eine Diskussionsveranstaltung unter Leitung von Dr. Christian Rabanus

Der Philosoph Karl Jaspers hat den ersten Band seines dreibändigen Hauptwerks „Philosophie“ unter dem Titel „Philosophische Weltorientierung“ veröffentlicht. Das war 1932, also kurz bevor in Deutschland Adolf Hitler im Januar 1933 zum Reichskanzler ernannt wurde – und das heißt eben auch: kurz bevor der katastrophale Verlust der geistig-moralischen Orientierung des deutschen Staates manifest wurde.

Unter dem Titel „Philosophische Weltorientierung“ diskutiert Jaspers die Bedingungen, unter denen ein erfülltes Leben des Menschen in Würde, Freiheit und Verantwortlichkeit möglich ist – ohne schon den Weg zur Verwirklichung dieses Lebens in den Blick zu nehmen. Dieses zu tun, ist dem zweiten und dritten Band der „Philosophie“ vorbehalten.

Mit dem Begriff „Weltorientierung“ rückt Jaspers ein Phänomen in den Fokus, das dem Erfassen einer Situation auf unbekanntem Terrain mit anstehendem Handlungsdruck gewidmet ist: Da, wo wir uns auskennen, müssen wir uns nicht erst orientieren; wir wissen, wo es lang geht. Da, wo wir verweilen wollen, wo also kein Handlungsdruck besteht, müssen wir uns auch nicht orientieren, sondern können Blick und Gedanken schweifen lassen. Aber da, wo wir handeln müssen, obwohl wir uns nicht oder nur unzureichend auskennen, ist eine Orientierung vor der Handlung erforderlich – und dann die Entwicklung von Aktivitäten, die im Einklang mit der Orientierung stehen.

Institut für Phänopraxie | Dr. Christian Rabanus (Leitung) | www.phaenopraxie.de | info@phaenopraxie.de

Telefon: +49 611 5828138 | Fax: +49 611 5828139 | Mobil: +49 179 5219528

◀ Lust am Denken | Philosophische Weltorientierung 2

In der Veranstaltung am ersten Samstag im Dezember soll das Phänomen der Weltorientierung aus philosophischer Perspektive in den Blick genommen werden. Inspiriert werden soll die Diskussion durch Ideen von Karl Jaspers, aber auch Ideen anderer Gewährsleute einer Philosophie der Orientierung – insbesondere von Immanuel Kant und dem zeitgenössischen Philosophen Werner Stegmaier – sollen gewürdigt werden. Und wie immer sollen die Ideen aus der Geschichte der Philosophie übertragen werden in unsere aktuelle Situation und auf das je individuell-persönliche Dasein in der Welt – schließlich stellt sich die Frage nach Orientierung gerade in der aktuellen Pandemielage in verschärfter Form.

Diese Pandemielage macht es leider auch wieder notwendig, dass die Veranstaltung als Konferenz im virtuellen Raum stattfinden muss. Zur Teilnahme ist eine kurze formlose Anmeldung per E-Mail an info@phaenopraxie.de erforderlich, damit die Informationen zur Teilnahme an der virtuellen Konferenz verschickt werden können. Die Teilnahme erfordert ein internetfähiges Endgerät (z.B. einen PC, ein Tablet oder ein Smartphone), eine Anleitung zur Teilnahme an der Konferenz wird mit den Teilnahmeinformationen verschickt.

Ort und Datum

Die Veranstaltung findet in dem virtuellen Konferenzsystem des *Instituts für Phänopraxie* statt. Termin ist Samstag, der 5.12.2020, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Kosten

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 € erhoben. Ich erbitte die Anweisung dieses Betrags bis Samstag, 5.12.2020, per PayPal an die Adresse info@phaenopraxie.de. Auf Anfrage kann auch eine Überweisung getätigt werden. Die Kontoinformationen werden mitgeteilt.

Teilnahmemodalitäten

Eine kurze formlose Anmeldung per E-Mail an info@phaenopraxie.de ist erforderlich, um die Teilnahmeinformationen per E-Mail zu erhalten. Anmeldeschluss ist Freitag, 4.12.2020, 23.59 Uhr.